



Die flinken Einrad-Flitzer zeigten, was in ihnen steckt.



Freude an der Bewegung bei der rhythmischen Tanzgymnastik.



Waffenlose Kunst der Selbstverteidigung.

Große Show der kleinen Turner

Vielfalt der Bewegung bei der Turnshow des Turnvereins – Akteure zeigten Bandbreite ihres Könnens

Osterhofen. (jr) Am Sonntag-nachmittag öffnete der TV Osterhofen die Türen in der Markus-Stöger-Halle, um den zahlreichen Besuchern bei der Turnshow ein breitgefächertes Potpourri der Turnkunst zu zeigen. Ein bunter Nachmittag, der zu einer perfekten Veranstaltung für Jung und Alt wurde.

Knapp drei Stunden unterhielten die Akteure das zahlreich erschienene Publikum und begeisterten mit tollen Turneinlagen und verblüfften mit Akrobatik. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden und den Grußworten von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, die dieses Event und deren Teilnehmer besonders lobte, führten die dritte Vorsitzende Bettina Wiese und Georg Reischl in unterhaltsamer Manier und informativ durch das umfangreiche und kurzweilige Programm.

Durch die Bandbreite ihres Könnens machten die Akteure, vom Kleinkind bis zum Erwachsenen, die Halle zu ihrer Bühne und zeigten von perfekter Körperhaltung bis hin zur turnerischen Leistung die



Das Publikum war vom Gebotenen mehr als begeistert.

Fotos: Regensperger

Vielfalt der Bewegung. Sie nahmen Anlauf, stießen sich auf dem Trampolin ab, vollführten Salti und Purzelbäume, schlugen Räder, zeigten Bodenübungen oder balancierten auf dem Schwebebalken und zeigten ihre Geschicklichkeit beim Einradfahren. Die einzelnen Abteilungen des Turnvereins bewiesen sich in perfekter Körperhaltung und

turnerischer Leistung. Den ganzen Nachmittag stand für die Sportler die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Nachdem die vier bis sechsjährigen in der Gruppe „Kleinkinderturnen“ unter Leitung von Bettina Wiese, Irene Kiermayer, Carman Rainer mit „Hier tanzt die Maus“ eine Warm-up-Gymnastik gezeigt



Balance am Schwebebalken halten.

und ihr Können am Schwebebalken vorgeführt hatten, hieß es bei den Sechs- bis Neunjährigen unter der Leitung von Ingrid Auer und Doris Framersberger an den Ringen „Turnkinder in der Luft“. Ob am Barren oder beim Tanzen, Carmen Rainer und Maria Eisold hatten mit Kindern über neun Jahre interessante Bewegungen einstudiert. Ei-

nen Balanceakt zeigten die Sechs- bis Dreizehnjährigen unter Leitung von Anna Weller und Melanie Loher bei ihrer Darbietung auf dem Einrad.

„Grün, grün, grün“, unter diesem Motto vollführte die Eltern-Kind-Turnen Gruppe, unter Irene Kiermayer und Carman Rainer, beim Singspiel und auf der Gerätebahn die Vielfalt des Turnens. Die Line-dance-Gruppe der Erwachsenen punktete Country und Moderne.

Jiu-Jitsu beginnt mit der Begrüßung und diese Etikette wahrten auch die Kinder und Jugendlichen gegenüber ihren Trainern Kurt Müller und Heiko Müller. Eindrucksvoll wurde ein Einblick in diese Kunst des waffenlosen Zweikampfes gezeigt sowie Griffe und Techniken anschaulich vorgeführt.

Unter der Leitung von Christine Gessl zeigten die erst vor kurzem gegründeten Danceyoungsters einen Steptanz.

Mit einem begeisternden Applaus honorierten die Zuschauer jede einzelne Einlage der Akteure dieser Turnshow.